

Er scheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Obern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
derselben zu senden.

N^o. 127.

Leipzig, Mittwoch den 14. October.

1863.

Amtlicher Theil.

Bericht

über die 21. Generalversammlung des Kreisvereins der rheinisch-westfälischen Buchhandlungen, gehalten am 6. September 1863 zu Köln (resp. Deug).

Vertreten waren folgende Städte: Barmen, Bonn, Köln, Crefeld, Duisburg, Düsseldorf, Elberfeld, M.-Glabach, Lennep, Münster, Ruhrort, Schwelm, Siegen und Wesel.

Der Vorsitzende, Herr E. Theissing hieß im Namen des Vorstandes die Anwesenden willkommen, und erklärte die Generalversammlung für eröffnet.

Das Vorstandsmitglied Herr R. Voigtländer hatte brieflich angezeigt, daß er durch eine Badekur diesmal verhindert sei, sich zu der Generalversammlung einzufinden; es trat daher dessen Stellvertreter Herr R. L. Friderichs in den Vorstand und war derselbe auf Ersuchen so gefällig, die Führung des Protokolls zu übernehmen.

Aus dem von dem Vorsitzenden ad 1) der Tagesordnung vorgelegten allgemeinen Bericht über die Wirksamkeit des Vereins vom 7. September 1862 bis 6. September 1863 ist zu entnehmen, daß der Vorstand den gedruckten Bericht über die vorjährige Generalversammlung unterm 25. October v. J. den Vereinsmitgliedern zugesandt hat, und daß die ad 3) der vorjährigen Verhandlungen zur Entwerfung einer Petition an das königl. Ministerium, betreffend „das königl. Ministerium zu ersuchen, daß die Postämter nur die Besorgung politischer Blätter übernehmen dürfen“, ernannte Commission geglaubt hat, wegen Ungunst der Zeitumstände die betreffende Angelegenheit einstweilen beruhen lassen zu sollen.

Sodann erwähnt der Bericht noch, daß der Vorstand eine bei demselben eingelaufene Beschwerde gegen eine Verlagshandlung wegen Verstoß gegen §. 32. der Statuten in Folge der geführten Correspondenz als erledigt ansehen dürfe.

Im Laufe des Vereinsjahres wurde durch den Vorstand als Mitglied aufgenommen:

Herr Ad. Spaarmann in M.-Glabach;
dagegen ist ausgeschieden:

die Firma J. H. Deiters in Münster, indem die Eigenthümerin zu Ende v. J. das Geschäft aufgegeben hat.

Schließlich gedenkt der Bericht mit Theilnahme einiger gestorbenen Vereinsmitglieder, nämlich der Herren Fritz Coppensath aus Münster, gest. am 8. October 1862 im 71. Lebensjahre; Jakob Hölcher aus Coblenz, seit vielen Jahren Vorstandsmitglied unsers Kreisvereins, gest. am 1. November 1862 im 113. Dreißigster Jahrgang.

ter von 62 Jahren; M. Scherz in Schwelm, gest. am 20. Juni 1862 im 88. Lebensjahre.

Die Zahl der Vereinsmitglieder stellt sich gegenwärtig auf 132, laut Verzeichniß.

Ad 2) Rechnungslegung der Vereinscasse. Zufolge derselben verblieb am 6. September d. J. ein Bestand von 476 Thlr. 17 Sgr. 9 Pf., wovon 400 Thlr. in Werthpapieren.

Der ad 3) gestellte Antrag bezüglich Abgabe einer Erklärung des Kreisvereins rücksichtlich der Uebertragsfrage, eventuell der sogenannten „Bestimmungen“, wurde nach längerer Besprechung von dem Antragsteller zurückgezogen, jedoch bei dieser Gelegenheit von der Versammlung einstimmig die Ansicht ausgesprochen, daß eine Vorausberechnung von Journalen in alter Rechnung über ein Quartal hinaus als ungebührlich bezeichnet werden müsse.

Ad Antrag 4) wurde die Sistirung des üblichen Jahresbeitrags für das Vereinsjahr vom September 1863 bis September 1864 beschlossen.

Ad 5) der Tagesordnung referirten Herr Ad. Baedeker und Herr Ed. H. Mayer über die Generalversammlung deutscher Sortimentbuchhändler, welche am 1. September in Coburg stattgefunden hat. Da in kurzer Zeit von dem daselbst erwählten Vorstände des constituirten Sortimenter-Vereins ein ausführlicher Bericht nebst Abdruck der festgestellten Statuten zu erwarten ist, so wollen wir hier nicht vorgreifen, sondern im voraus darauf verweisen.

Ueber den Antrag ad 6) wegen unbefugten Verkaufs von Kunstblättern, Photographien ic. durch andere Geschäfte, welche keine Concession zum Buch- oder Kunsthandel besitzen, sprach sich die Versammlung dahin aus, daß gegen die betreffende Concurrenz leider mit Aussicht auf Erfolg nicht vorzugehen sei.

Ad 7) hatte sich zur Aufnahme in den Kreisverein gemeldet Herr Jos. Hamel in Duisburg, und wurde die Aufnahme desselben beschlossen.

Ad 8) theilt der Vorsitzende der Versammlung mit, daß auf Grund einer schriftlichen Beschwerde und eines veröffentlichten, vorliegenden Inserats ein Mitglied des Vereins beim Vorstände angeklagt sei, neue Bücher (die gangbarsten Classiker, Lexika u. s. w.) zu niedrigen Preisen als Antiquar-Artikel dem Publicum offerirt und verkauft zu haben. Da der Gegenstand nicht auf der Tagesordnung stand, so befragte der Vorsitzende die Versammlung, ob sie denselben zur Berathung ziehen wolle. Diese Frage wurde bejaht, und nachdem die Angelegenheit vorgetragen und besprochen war, entschied sich die Generalversammlung ein-